Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 48 (1922)
Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KINDERTANZ

von August Steinmann

Von den Kindern und für die Kinder soll ich etwas schreiben. Das ist gar keine so leichte Arbeit. Denn die Kinder merken gleich heraus, ob ein Ding schön sei oder nicht, oder ob der erwachsene Mensch es gut mit ihnen meine oder nicht. Aber ich habe selber Kinder und zwar die brävsten Kinder die es gibt. Sie ärgern mich und die Mutter nicht, und wenn die Eltern hübsch brav sind und zu allem ja sagen, kommen wir sehr gut aus miteinander.

Und diese Kinder haben es wie alle andern; sie tanzen ums Leben gern den Ringelreihn. Der Vater muß dazu die Mundorgel spielen, oder ein Liedlein singen, muß pfeifen und auf Befehl „husch, husch, husch" umfallen — und da liegt er denn mit seinen langen Beinen neben dem krummbeinigen Daggel; und alle lachen. Der Daggel tanzt nämlich auch mit und schaut mit seinen guten Augen recht verständig in die Welt hinein. Nun solltet ihr einmal sehen, wie die kleine Maus tanzt! O, mit einem Eifer, daß die lieben Engel im Himmel in die Hände klatschen. Ich weiß, sie haben in der blauen Himmelswiese feine Blumen abgebrochen und das Sträußchen auf die Erde hinunter geworfen. Aber das Sträußchen muß lange fliegen, bis es in unsern Garten fällt und bis dann ist die kleine Maus schon ein Fräulein und verheiratet. Mir ist oft, als sei das fröhliche Springen und Hüpfen der Kinder nichts anderes, als ein Kindertanz. Und wenn Vater und Mutter recht aufpassen, dann werden sie auch irgendwoher die Tanzmusik hören können. Summt nicht der Frühlingswind im Lindenbaum ein schönes Tanzlied? Singen nicht über der goldgelben Löwenzahnwiese die Bienen und Mücken eine lustige Tanzmelodei? Und pfeift nicht der kalte Wirbelwind im Winter zum Ringelreihn — ah! da tanzen ja auch die Schneeflocken und die Raben auf dem Nachbarhause krähen den Takt: Rab! Rab! Rab!

Ei, tanzet doch, liebe Kinder, tanzet! Schaut Euch einmal die Schmetterlinge an. Die schweben im Sonnenschein hin und her und auf und ab; sie sind auch solche kleine Tanzvögel, wie Ihr. Und wenn sie müde sind, sitzen sie auf eine schöne Blume oder ein glänzendes Salatköpfchen und ruhen sich aus. Wer von Euch könnte einen so fröhlichen, übermütigen Sommervogel töten! Ein toter Schmetterling kann nicht mehr tanzen und wenn man ihm eine Nadel durch den Leib stößt, dann zuckt er schmerzensvoll zusammen; der kleine bunte Schmetterling, der doch so gerne getanzt hat.

Die Familie braucht Calora

Heizkissen u. Heizbinden für Umschläge, gegen Fieber, Erkältungen, Katarrhe, Entzündungen, Rheumatismen, Heizteppiche im kalten Zimmer, Bettwärmer für Blutarme. Zu beziehen durch Elektrizitätswerke, Elektro-Installations- und Sanitätsgeschäfte. Wo nicht, gibt gern Auskunft die Calora A.-G., Zug. Achten Sie auf die Qualitätsmarke Calora. Grosser Preisabbau.

242

Zoologisches Präparatorium

z. Hubertushaus — Zürich I — Sihlstrasse 30

Christ. Steinbach / Telephon S. 2306 11

empfiehlt seine moderne Tierausstopferei. Spezialist für Säugetiere u. Tierköpfe sowie Haustiere. Gruppenzusammenstellungen. — Gerberei und Fellteppichfabrikation

Mutter

schützen Sie sich vor Krankheit und kaufen Sie die Wäsche, auch für das kleine Baby, im

Reformhaus

zur Meise — Münsterhof 20

Zürich 248

Verlangen Sie Katalog N

Wie kann ich in meiner Küche angenehm und billig baden? 252

Verlangen Sie meinen Prospekt No. 9

C. Ernst, Zürich I

Preyergasse No. 20 — bei Hotel Jura

Grossvater hau nu zue, däm GOETZ-FINKE tuets nüt. 228

Verlangen Sie reich illustrierten Gratiskatalog an

Goetz-Jequier A.G., Strehlgasse 6, Zürich

Galerie Neupert, Zürich I

Bahnhofstrasse 1 (Börse)

Werke alter und moderner Meister

Wechselnde Ausstellungen 226

Möbel / Decoration

Bevorzugte Qualitätsarbeiten eig. Werkstätten

Carl Studach, St. Gallen

Speisergasse 19 98